

Pressemitteilung

März 2011

Brückenschlag zwischen Modbus und Web

z.B. E-Mail-Versand über 'Write Coil' auslösen

Die Web-IO Produkte von Wiesemann & Theis sind nun auch über Modbus TCP ansprechbar. Dabei erlaubt die neue Web-IO Generation neben dem Zugriff auf Inputs, Outputs und Counter noch zwei besondere Möglichkeiten:

1. Ein Modbus Master kann durch Schreiben in einen speziellen Adressbereich z.B. per Write Coil den Versand von frei konfigurierbaren Meldungen per E-Mails, SNMP-Trap oder Syslog auslösen. Auch das Schreiben von Logdateien per FTP ist auf diese Weise möglich.

2. Das Web-IO stellt in Form von 64x 16-Bit-Registern virtuellen Speicher zur Verfügung, der vom Master beliebig beschrieben werden kann. Auf einer bereits integrierten Webseite können die Inhalte dieser Register sofort eingesehen werden.

Der virtuelle Speicher lässt sich aber auch über http-Requests auslesen. Mit Web-Techniken wie JavaScript, AJAX bis hin zu PHP können die Prozesse von Modbus-Systemen dann im Browser beliebig visualisiert werden. Unterstützt wird die Modbus-Technik von allen neuen Web-IO Digital und Analog Produkten. Bei den Web-Thermographen ist die Modbus-Umsetzung bereits in Arbeit.

Weitere Details und die Möglichkeit, ein Web-IO für 30 Tage unverbindlich zum Test zu bestellen unter: <http://WuT.de/modbus>